

Krautheim

In die Zukunft investiert

Dieses Jahr beginnen 18 junge Leute ihre Ausbildung in der Spedition Rüdinger. Sie werden Fachlageristen, Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, IT-Kaufmänner, Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge oder Berufskraftfahrer. Auch starten zwei Studenten ihren Bachelor of Arts für Spedition, Transport und Logistik in Krautheim. In den Abteilungen für Nah-, Regional- oder Fernverkehr beginnen die jungen Frauen und Männer üblicherweise ihre Lehrzeit. Im Herz der Spedition haben die Anfänger viel Kontakt zu Fahrern und Kunden. Dann durchlaufen sie Bereiche wie das Lager und die Abrechnung des auf Maschinentransporte und La-

gerlogistik spezialisierten Dienstleisters. Dort verweilen sie zwischen zwei Wochen und einem halben Jahr. „Lernen bei uns findet nicht unter Schutzatmosphäre statt, die Azubis sind ins echte Berufsleben integriert“, erläutert Geschäftsführer Roland Rüdinger seine Ausbildungsstrategie. Im Speditiionsgeschäft geht es abwechslungsreich und lebendig zu. „Wir brauchen umtriebige Mitarbeiter mit Engagement und Selbstverantwortung, dazu ermutigen wir unsere Neuanfänger“, ergänzt der Krautheimer, der zur Zeit 44 Auszubildende beschäftigt. In diesem Jahr schlossen elf Absolventen beim über 200 Mitarbeiter umfassenden Betrieb ab, darunter ein Absolvent mit „sehr gut“ und sechs mit „gut“.



Die 18 neuen Auszubildenden der Spedition Rüdinger lernen unter anderem Berufskraftfahrer und Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung. Foto: privat